

Wachstum durch Vielfalt, Kundennähe und Technologiebegeisterung

A photograph of a modern, multi-story building with a grey facade and large glass windows. The building is set against a backdrop of a lush green hillside with dense trees and a few small houses. A Swiss flag is visible on the right side of the building. The sky is blue with some light clouds.

IST Innovative
Sensor Technology
physical, chemical, biological

IST AG

Sensing what matters

Ingenieur
Architekten

Schällibaum

Ingenieure und Architekten



Bahnhofplatz 11, CH-9100 Herisau
Ebnaterstrasse 143, CH-9630 Wattwil

www.schaellibaum.ch

W Weber

**Strassenbau
Hochbau
Tiefbau**

E.Weber AG
Ebnaterstrasse 79
9630 Wattwil

Telefon 071 987 59 10
info@weber-wattwil.ch
www.weber-wattwil.ch

**Ausführung
der Baumeisterarbeiten**

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

UMB Transformation
Business & Technology

Curo

Sind Sie bereit für die Digitalisierung?

Die SaaS Digitalisierungsplattform Curo verknüpft innert kürzester Zeit Ihre Produkte, Partner, Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle.



Curo ist der digitale rote Faden. Mehr Infos auf curo.swiss

ABZ Curo Video

«UMB hat mit Curo die gesamte Schadensabwicklung mit unseren Mieterinnen und Mietern innert kürzester Zeit digitalisiert. Das ist ein Meilenstein für die ABZ, bringt es doch eine grosse Effizienzsteigerung und mehr Komfort für unsere Mieter wie auch unsere Hauswarte und Lieferanten.»

Hans Rupp, Geschäftsführer ABZ



Vielfältigkeit ist unser Erfolgsprinzip



Geschätzte Leserinnen und Leser

Über die letzten Jahre hat die IST AG ein aussergewöhnliches Wachstum erlebt. Dies hat sich sowohl in den Produktionszahlen, der Anzahl der Angestellten, der Produktvielfalt, der Kundenzahl als auch in der Standortentwicklung gezeigt. Der Erweiterungsbau war der notwendige Schritt, um den gestiegenen Anforderungen an die Infrastruktur gerecht zu werden.

Seit fast 30 Jahren sind wir auf dem Sensormarkt vertreten. Wir entwickeln und produzieren physikalische, chemische und biologische Sensoren für ein sehr breites Anwendungsspektrum. Damit sind wir der einzige Anbieter auf dem Markt, der solch ein umfassendes Portfolio und dadurch auch ein sehr breit gefächertes Know-how anbietet.

Die IST AG passt den Sensor individuell auf die Bedürfnisse des Kunden beziehungsweise dessen Applikation an – dies reicht von kleineren Anpassungen bis hin zur Entwicklung ganz neuer Produkte oder Technologien. Diese Fachkompetenz macht die IST AG einzigartig. Deshalb sehen wir uns auch nicht als reinen Anbieter von Sensoren, sondern vor allem als Partner, der eng mit seinen Kunden zusammenarbeitet.

Der Hauptsitz der IST AG liegt im Toggenburg, das Unternehmen agiert international: Die Sensoren werden weltweit vertrieben, wir haben Standorte auf drei Kontinenten – und mit über 30 verschiedenen Nationalitäten spiegelt sich die Internationalität nicht zuletzt in unseren 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wider.

Auf den ersten Blick mag es ungewohnt erscheinen, eine international tätige Firma wie die IST AG an einem peripheren, ländlichen Standort anzutreffen. Die letzten Jahre haben uns aber gezeigt, dass der Erfolg nicht vom Standort alleine abhängig ist. Entscheidend sind die richtige Einstellung, Kundenorientierung und eine grosse Portion Leidenschaft – damit lässt sich in der Schweiz überall eine erfolgreiche Firma aufbauen. Die Region Toggenburg bietet zudem eine wunderschöne Natur mit einem hohen Freizeitwert, was auch der Work-Life-Balance zugutekommt.

Wir sind sehr dankbar und auch stolz auf den Erfolg der letzten Jahre, den wir vor allem unseren Kunden, Partnern und natürlich Mitarbeitern verdanken. Zudem gehört die IST AG zum Reinacher Familienunternehmen Endress+Hauser, das uns sehr gut unterstützt und darin bekräftigt, neue Wege in der Sensorik zu gehen.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch dem ganzen Bauteam des Erweiterungsbaus – sowohl dem internen Team um COO Jörn Lützen als auch den zahlreichen externen Partnern. Sie alle haben die letzten ein- und einhalb Jahre Grosses geleistet und ermöglicht, dass die IST AG ihren Kunden in modernster Umgebung immer neue kreative und massgeschneiderte Sensor-Lösungen anbieten kann und dabei die Produkte-Palette ständig erweitert.

Herzlich,

Mirko Lehmann
CEO IST AG

LEADER SPECIAL zum Erweiterungsbau der IST AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | Text: Tanja Millius | Fotografie: Marlies Thurnheer | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Irene Köppel, ikoepfel@metrocomm.ch | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metro
comm



Viel Platz für hochstehende Produkte und Dienstleistungen

Die Innovative Sensor Technology IST AG wächst kontinuierlich, so schnell, dass bereits nach wenigen Jahren ein Erweiterungsbau nötig wurde. Dieser erfüllt alle Anforderungen bezüglich Forschung und Entwicklung und erlaubt es der IST AG, noch gezielter auf Kundenbedürfnisse einzugehen. Im Interview erklärt Jörn Lützen, COO der IST AG, was den Erweiterungsbau auszeichnet und wie das Unternehmen damit für weiteres Wachstum gerüstet ist.

Jörn Lützen, der heutige Firmenstandort der IST AG in Ebnat-Kappel wurde 2012 bezogen. Wurden Sie vom Wachstum quasi überrascht, dass bereits nach wenigen Jahren ein Erweiterungsbau nötig wurde?

Die Geschäftsentwicklung der vergangenen drei Jahre war sicherlich weit überdurchschnittlich im Vergleich zu der Zeit davor. Zusätzlich hat sich der Sensormarkt insgesamt sehr positiv entwickelt. Den ersten Bauabschnitt, also den Neubau in Ebnat-Kappel, haben wir mit einer Reserve von 50 Prozent geplant. Darüber hinaus war als wesentliche Vorgabe unserer Mutterfirma Endress+Hauser ein grosses Entwicklungspotenzial Kriterium für die Standortwahl. Durch die vorhandene Landreserve konnte dann auch mit geringem zeitlichem Vorlauf das Projekt für den zweiten Bauabschnitt «auf die Schiene» gebracht werden.

Der Erweiterungsbau widerspiegelt das stetige Wachstum der IST AG – das Unternehmen braucht wortwörtlich mehr Platz. Was ist das Erfolgsgeheimnis Ihres Unternehmens?

Was die IST AG von vielen anderen Unternehmen unterscheidet, ist der extreme Kundenfokus. Wir sind bereit, Lösungen mit und für den Kunden schnell und unbürokratisch zu entwickeln und in die Produktion zu überführen. Flexibilität und Agilität stehen ganz oben auf dem Anforderungsprofil an unsere Mitarbeiter. Im Gegenzug übernimmt der Einzelne schnell persönlich Verantwortung für den Erfolg der Firma. Seitens Infrastruktur haben wir den gesamten Standort auf mögliche Nutzungen vorbereitet. So ist zum Beispiel der Reinraum im damaligen Neubau seit dem Einzug im Dezember 2012 deutlich vergrössert worden.

War für Sie hinsichtlich des Erweiterungsbaus von Anfang an klar, dass Sie den Hauptsitz weiterhin in Ebnat-Kappel sehen und was gab den Ausschlag dafür?

Diese Frage haben wir uns ehrlicherweise nie gestellt. Die Entscheidung für Ebnat-Kappel ist bereits mit dem Neubau gefällt worden. Damals war die Basis für den Suchradius für den neuen Standort ganz klar an die Wohnorte unserer Mitarbeiter geknüpft. Diese sind das Herz der Firma und dürfen durch einen Standortwechsel nicht verloren gehen. Zusätzlich muss ich betonen, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebnat-Kappel und dem Kanton während des gesamten Bauprojekts stets von Vertrauen, zielgerichtetem Suchen nach Lösungen und hoher Geschwindigkeit bei der Umsetzung geprägt war und ist.

Was waren generell die Anforderungen an den Erweiterungsbau?

Das Konzept hinsichtlich der Flexibilität bezüglich zukünftiger Anforderungen wurde fortgesetzt. So könnte die Reinraumfläche beispielsweise ohne signifikante bauliche Massnahmen nochmals mehr als verdoppelt werden. Eine Aufstockung des Bürobereiches ist statisch bereits vorgesehen.

Ein Erweiterungsbau soll auch optisch mit dem bisherigen Firmengebäude harmonisieren – was waren hier die Überlegungen und wie wurden sie architektonisch umgesetzt?

Der gesamte Standort soll wie aus einem «Guss» wirken. Das heisst, die Materialisierung wurde vom ersten Bauabschnitt vollständig übernommen. Bereits heute sind die Übergänge zwischen alt und neu fast nicht mehr erkennbar.

Zahlen und Fakten

- Einzug Neubau in Ebnat-Kappel: Dezember 2012
- Baustart Erweiterungsbau: September 2017
- Bauzeit: 19 Monate
- Zusätzliche Nutzfläche durch zweiten Bauabschnitt: 7089 m² (total am Standort damit mehr als 13500 m²)
- Nutzfläche Produktion total: 3700 m² (davon Reinraum: 1451 m², Reinraumklasse bis ISO5)
- Nutzfläche Büro total: 3076 m²
- Davon Nutzfläche Entwicklung: >1000 m² (inklusive Anteil Büro und Produktion)
- Planmässiges Maximum: 300 Mitarbeiter (bisher 135 Mitarbeiter), aktuelle Mitarbeiterzahl: 200

.....
 Jörn Lützen, COO:

Extremer Kundenfokus

Was war Ihnen hier am wichtigsten?

Die Grösse des Gebäudes stellt sicherlich eine Herausforderung dar. Die Lösung des Architekten, die Verbindung der beiden Bauabschnitte durch eine geschlossene Überführung im zweiten Obergeschoss zu realisieren, führt zu einer gelungenen Auflockerung des gesamten Baukörpers.

Was sind für Sie die Highlights des Erweiterungsbaus?

Ich könnte jetzt den Reinraum erwähnen oder andere technische Details, am Ende ist die Wahl aber einfach: Die Dachterrasse auf dem 2. Obergeschoss bietet einen 360-Grad-Rundumblick auf das Toggenburg! Ich freue mich bereits jetzt auf den ersten Grillabend mit den Kolleginnen und Kollegen am Ende einer Arbeitswoche.

Was bringt der Neubau Neues für die Mitarbeiter?

Neben der Cafeteria, man könnte auch sagen eines der attraktivsten Restaurants im Umkreis, ist der Fitnessraum mit Blick auf die Churfürsten zu erwähnen. Darüber hinaus bieten wir mit einem ansprechend ausgestatteten Projektraum eine kreative Umgebung für den erfolgreichen Einsatz von Design Thinking im Rahmen des Entwicklungsprozesses.

.....
 «Die Mitarbeiter sind das Herz der Firma – gerade auch bei einem Standortwechsel.»

Ist die IST AG mit dem Erweiterungsbau für künftiges Wachstum gerüstet und wie wurde dem Rechnung getragen?

Aus meiner Sicht wurde der geeignete Mittelweg zwischen Reserven in vernünftigem Umfang und einer Strategie für die weitere Standortentwicklung gefunden. Der Mitarbeiterstamm könnte um weitere 100 Personen wachsen. Dafür stehen Produktions-, Entwicklungs- und Büroflächen zur Verfügung. Darüber hinaus bestehen Möglichkeiten, das Gebäude selbst durch eine Aufstockung oder einen weiteren Anbau zu erweitern.



IST AG – eine Erfolgsgeschichte

Seit knapp 30 Jahren steht die IST AG für Innovation und Qualität in der Sensortechnologie. In dieser Zeit wurden bereits einige Meilensteine erreicht – und die Geschichte geht weiter.



Gründung der Innovative Sensor Technology IST AG in Wattwil, Schweiz

1991



Eintritt in den Sensormarkt mit der Produktion und dem Verkauf von Nickel-Temperatursensoren



1993



Beginn der Entwicklung und Produktion von Platin-Temperatursensoren



Eröffnung der Produktionsstätte (Montage) in Tschechien

1994



Beginn der Entwicklung und Produktion von Strömungssensoren



Übernahme der IST AG mit ca. 105 Mitarbeitern durch die Endress+Hauser-Gruppe

2005



Umzug des IST AG Hauptsitzes in Wattwil in den eigenen Neubau nach Ebnat-Kappel

2012



ca. 200 Mitarbeiter

2014



Beginn des Verkaufs vor Ort in Las Vegas, USA, durch eine exklusive Vertretung

1995



1999



Beginn der Entwicklung und Produktion von Feuchtesensoren



2004



Beginn der Entwicklung und Produktion von Leitfähigkeits-sensoren und Feuchtemodulen



Übernahme der Jobst Technologies GmbH in Deutschland. Eröffnung der Verkaufsbüros in Shanghai, China, und Prag, Tschechien

2015



Erweiterung Produktpalette mit Biosensoren



Baubeginn Hauptsitzerweiterung in Ebnat-Kappel. ca. 400 Mitarbeiter weltweit

2017



Bezug des erweiterten Hauptsitzes in Ebnat-Kappel

2019

Hightech-Sensoren für jede Anwendung – Standard oder kundenspezifisch

Eine erfolgreiche Sensorlösung basiert auf einem tiefen Verständnis für die Branche des Kunden und die Herausforderungen und Anforderungen, welche die jeweilige Anwendung mit sich bringt. Die IST AG bietet Standardsensoren und kundenspezifische Lösungen in den fünf Produktbereichen Temperatur, Strömung, Feuchte, Leitfähigkeit und Bio. Die Kombination von physikalischen, chemischen und biologischen Sensoren ist einmalig auf dem Markt.

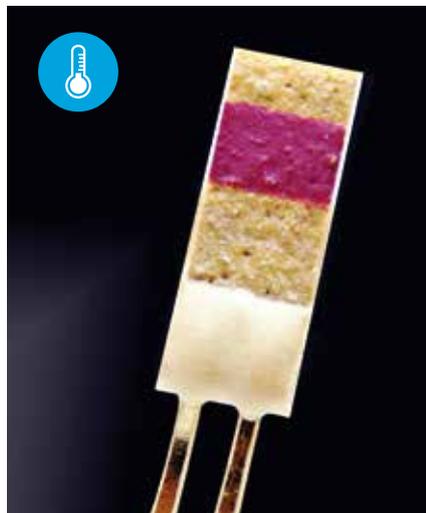
Temperatursensoren

Die IST AG bietet Platin-, Nickel- und TSic-Sensoren für die präzise und zuverlässige Temperaturmessung an. Sie werden z. B. im Bereich Heizung, Lüftung, Klimatechnik (HLK) und Handheld, in der Medizintechnik, Biotechnologie, Luft- und Raumfahrt, Automobilindustrie und in Haushaltsgeräten eingesetzt.



Platinsensoren

- Temperaturbereich von -200 °C bis +1000 °C
- Extrem robuste Dünnschichtsensoren, zuverlässig auch unter härtesten Bedingungen
- Kleinster Sensor kaum grösser als ein Staubkorn
- Grosse Bandbreite an Produkten – unzählige Möglichkeiten für kundenspezifische Anpassungen der Sensoreigenschaften und -parameter



TSic

- Halbleiter-Temperatur Sensoren mit hoher Messgenauigkeit in einem begrenzten Temperaturbereich
- Geringer Energieverbrauch und dadurch optimal geeignet für mobile Anwendungen
- Voll kalibrierte TSic-Sensoren erhältlich mit einem digitalen oder analogen Ausgang zur Übertragung der Messgrösse

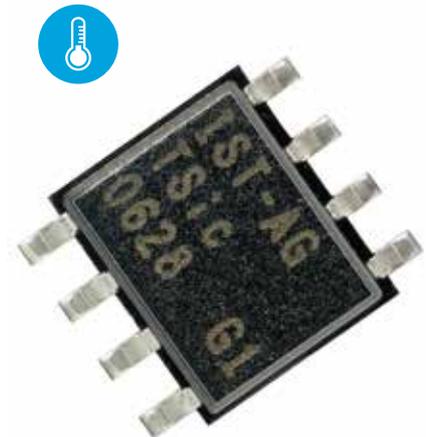
Strömungssensoren

Die IST AG entwickelt und produziert Sensoren für die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen zur Messung der Strömungsgeschwindigkeit. Sie werden z.B. im Bereich HLK und Handheld, Medizintechnik und in Haushaltsgeräten eingesetzt.



Nickelsensoren

- Temperaturbereich von -60 °C bis +300 °C
- Einfache Linearisierung und steile Kennlinie und damit sehr gut für HLK geeignet
- In vielen Temperaturkoeffizienten erhältlich



Für Gase

- Sensoren messen Strömungen von 0 m/s bis maximal 150 m/s



- Je nach Sensor einsetzbar in einem Gesamttemperaturbereich von -40 °C bis +400 °C. Basierend auf anemometrischem oder kalorimetrischem Prinzip
- Gut geeignet für den Einbau in kundenspezifische Gehäuse oder Applikationen
- Verschiedenste Sensorreihen für unterschiedlichste Anwendungen

Für Flüssigkeiten

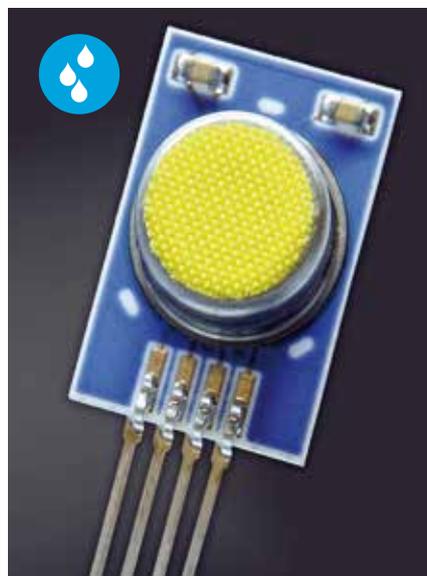
- Out-of-Liquid-Sensoren (OOL), einsetzbar im Strömungsbereich von 0 ml/min bis 3000 ml/min (4 m/s)
- Aufbau: Edelstahlrohr, auf das ein Heizer und ein Temperatur-Messwiderstand aufgelötet werden. Dies ermöglicht einen hervorragenden thermischen Kontakt mit der Flüssigkeit
- Bestens geeignet für die Messung von jeglichen Flüssigkeiten, inklusive aggressiver Lösungen

Feuchtemodule und Feuchtesensoren

Die Feuchtemodule und Feuchtesensoren der IST AG weisen den korrekten Feuchtewert innerhalb kurzer Ansprechzeiten stabil nach. Feuchtemodule eignen sich bestens für anspruchsvolle Massenanwendungen, industrielle Handmessgeräte und präzise Feuchtetransmitter.

- Messbereich von 0% bis 100% RH abgedeckt
- Messung auch unter anspruchsvollen Bedingungen und über längere Zeit stabil
- Hervorragende Leistungen dank speziell entwickelter Polymere und Verwendung hochwertiger Materialien auch bei Temperaturwechsel und Kontakt mit aggressiven Chemikalien

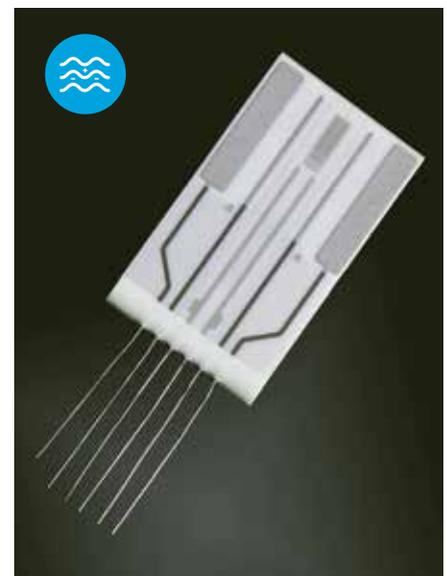
- Portfolio: digitale Feuchte- und Temperaturmodule und kapazitive Feuchtesensoren



Leitfähigkeitssensoren

Messungen von Leitfähigkeit werden in industriellen und ökologischen Anwendungen, z.B. in Wasserreinigungssystemen, häufig als einfache und kostengünstige Methode eingesetzt, um den Ionengehalt einer Lösung zu steuern. Die IST AG hat auch hier die optimalen Sensoren entwickelt.

- Leitfähigkeitssensoren auf keramischer Basis, Kombination von Dünn- und Dickschichttechnologie
- Leitfähigkeitsmessung mit hoher chemischer Resistenz und hoher Genauigkeit
- Widerstandsthermometer (Pt 1000, IEC 60751 F0.3) ermöglicht genaue Temperaturkompensation am Messpunkt
- Messung im Leitfähigkeitsbereich von 100 µS/cm bis 200 mS/cm und in einem Temperaturbereich von -30 °C bis +100 °C



Innovative und energieeffiziente Gebäudetechnik von ENGIE:
**Heizung, Kälte, Lüftung und Klima für den Erweiterungsneubau IST AG
in Ebnat-Kappel.**

Wir bedanken uns herzlichst für den Auftrag.

ENGIE Services AG
Martinsbruggstrasse 85
9016 St. Gallen

stgallen.ch@engie.ch
Tel. 071 274 01 11

engie.ch



Auslands **アモリカムチナ**

Mit uns kennt Ihr Auslandsgeschäft keine Grenzen

Ob Ihr Unternehmen gross oder klein ist: Im internationalen Geschäft führt Ihr Weg
fürs **Zahlen, Absichern und Finanzieren** direkt zu UBS.

ubs.com/auslandsgeschaeft



© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Der neue T-Cross.



Jetzt Probe fahren.

Auf jede Art besonders: Der neue T-Cross begeistert mit einzigartigem Crossover-Design, zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten und enormer Wandlungsfähigkeit – unter anderem dank umklappbarem Beifahrersitz und verschiebbarer Rücksitzbank. LED-Tagfahrlicht und Halogenscheinwerfer sorgen für einen eindrucksvollen Auftritt. Und das Beste: Den kleinen SUV von Volkswagen können Sie jetzt selbst bei einer Probefahrt erleben. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volkswagen

Auto Wattwil AG



Wir gratulieren
zum gelungenen
Erweiterungsbau

Eberhard

EBERHARD

Pioniere im Tiefbau und in Altlastsanierung

Biosensoren

Biosensoren ermöglichen die Analyse komplexer biologischer Medien. Die IST AG entwickelt und produziert in Zusammenarbeit mit der Jobst Technologies GmbH Biosensoren für die Konzentrationsmessung von Glukose, Laktat, Glutamin und Glutamat.

– Biosensoren basierend auf dem enzymatisch-amprometrischen Messeprinzip

- Messung des gewünschten Analyts mit hoher Genauigkeit und Zuverlässigkeit mithilfe unbeweglicher Enzyme
- Messung mit Immobilisierungsverfahren ermöglicht die Regulierung von Parametern wie Sensivität oder Messbereich
- Bio-Technologie ist modifizierbar für unterschiedliche Anwendungsbereiche und mit Gamma- sowie Beta-Strahlung kompatibel



IST AG – Ihr Entwicklungs- und Technologiepartner



Das global präsente Expertenteam der IST AG bietet seine Fähigkeiten und Erfahrung in der Sensortechnik auch als Entwicklungs- und Technologiepartner an. Bei anspruchsvollen Applikationsanwendungen oder bei der Entwicklung einer neuen Technologie profitieren die Kunden von einem umfassenden Service. Der Sensor wird auf das individuelle Bedürfnis des Kunden angepasst oder mit ihm zusammen entwickelt.

Unser Service:

- Grosse In-House-Entwicklungsabteilung
- Bedürfnisabklärung gemeinsam mit dem Kunden
- Einsatz einer Vielzahl an Technologien im Entwicklungs- und Produktionsprozess
- Laufende Weiterentwicklung der Technologien
- Kundenspezifische Lösungen von einfachen Anpassungen bis hin zu kompletten Neuentwicklungen

Anzeige



IHR NEUER VOLVO XC60 ZUM BEST PRICE

| BEREITS FÜR CHF 399.- / MONAT |

+ VOLVO SWISS PREMIUM®
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Monatsrate CHF 399.-. Volvo Swiss Premium* Gratis Service bis 10 Jahre / 150'000 km. Werksgarantie bis 5 Jahre / 150'000 km und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre / 150'000 km (es gilt das zuerst Erreichte). Leasing Volvo Car Financial Service (Bank-now AG): Volvo XC60 T5 AWD R-Design. Katalogpreis CHF 71'790.- (inkl. Ablieferpauschale), abzüglich Verkaufsprämie CHF 2'000.-, abzüglich Rabatt CHF 3'562.- und abzüglich Flottenrabatt CHF 7'124.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 59'104.-. 1. grosse Leasingrate CHF 12'000.-, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km / Jahr. Zins nominal 2.90%, Zins effektiv 2.94%. Restwert CHF 36'800.-. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis Widerruf.

BALDEGGER GROUP

Baldegger Automobile AG
Erlachstrasse 3, 9014 St. Gallen
071 274 80 40
sg@baldegger.com

Baldegger Automobile AG Wil
Flawilerstrasse 31, 9500 Wil
071 929 80 40
wil@baldegger.com

www.baldegger.com

Blick in die Zukunft – Die Entwicklung geht weiter

Die hohe Fachkompetenz des bestqualifizierten Teams der IST AG ist entscheidend dafür, dass immer mehr Kunden weltweit auf die Beratungs- und Entwicklungsdienstleistungen des Sensorspezialisten vertrauen. Dies bringt das Unternehmen dem Ziel näher, Weltmarktführer in der Standard- sowie der kundenspezifischen Sensortechnik zu werden.

Das Sensorportfolio der IST AG teilt sich in fünf Produktbereiche – Temperatur, Strömung, Feuchte, Leitfähigkeit und Bio. Nach wie vor ist Temperatur der stärkste Bereich, insbesondere die Platinsensoren. Auch wenn hier seit Jahrzehnten geforscht und entwickelt wird, bietet dieser Bereich immer noch viel Optimierungs- und Ausbaupotenzial. «Der Trend geht zu kleineren Sensoren – und mit dem BondSens haben wir den vermutlich weltweit kleinsten Platinsensor mit Baugrösse 0,75 x 0.75 mm im Programm», sagt Florian Krogmann, Leitung Forschung und Entwicklung. Es gebe auch zunehmend Bedarf, höhere Temperaturen zu messen.

Einwegensensoren und neue Technologien

Die IST AG feilt ständig an ihren Produkten und arbeitet laufend an neuen Lösungen. Auch eine Erweiterung der bestehenden fünf Produktgruppen ist vorgesehen. «Als Ergänzung des Leitfähigkeits-Bereichs arbeiten wir an der Messung weiterer Wasserqualitätsparameter, z. B. des pH-Werts», sagt Krogmann. Entwicklungspotenzial sieht er auch im Bereich Thermogeneratoren und der Entwicklung von Sensorlösungen für energieautarke Systeme. 2019 plant die IST AG zudem, die ersten «Einwegensensoren» an Kunden zu liefern. «Dies sind günstige Sensoren mit begrenzter Einsatzzeit, die nach der Messung entsorgt werden», erklärt Krogmann.

Die Stärke der IST AG war schon immer, dass sich die Firma schnell an neue Technologien getraut hat. So sind bereits viele erfolgreiche Produkte entstanden. «Das wollen wir mit unserem Technologie-Team weiter intensivieren und so auch unseren Produktentwicklern neue Möglichkeiten eröffnen, die Anforderungen der Kunden noch besser zu erfüllen», sagt Krogmann. So ist ein Ziel, die Siliziumtechnologie besser auszunutzen und neben dem neuen SFS-Strömungssensor weitere Produkte auf Siliziumbasis anzubieten.

Neue Märkte erschliessen

IST-AG-Sensoren sind weltweit in verschiedensten Gebieten im Einsatz – in Wohnräumen genauso wie in Waschmaschinen oder im Weltraum. Vorherrschend sind Branchen wie Heizung/Lüftung/Klima, Prozessüberwachung & Automatisierung und immer mehr auch Weisse Ware oder Automotive. «Das stärkste Wachstumspotenzial für die IST AG sehe ich in den bekannten Megatrends, ob sie nun Konnektivität, Digitalisierung, Mobilität

Peter Anderegg, CFO:

«Das Thema Familienfreundlichkeit spielt bei der IST AG eine grosse Rolle.»



Florian Krogmann,
Leitung Forschung und Entwicklung:

«Die Stärke der IST war schon immer, dass sich die Firma schnell an neue Technologien getraut hat.»

oder Neo-Ökologie heissen», sagt CSO Jiri Polak. Die IST AG verkauft ihre Produkte weltweit, wobei Europa mit Deutschland, Schweiz, Österreich, Grossbritannien, Italien und Tschechien der stärkste Markt ist. Aber auch Nordamerika und China sind wichtige Märkte.

«Ich bin überzeugt, dass China für die IST einen potenziell wachsenden Markt darstellt», so Polak. Gleiches gelte für Russland.

Moderne Arbeitgeberin, motivierte Mitarbeiter

Der Erfolg eines Unternehmens steht und fällt mit seinen Mitarbeitern. Bei den in der Schweiz aktuell 200 Angestellten setzt die IST AG bei den operativen Produktionsbereichen auf Mitarbeiter aus der Region. Die Suche nach Fachkräften mit Ausbildung wie beispielsweise in der Sensor- und Prozesstechnologie ist generell eine Herausforderung. «In der Schweiz werden sehr wenige dieser Fachleute ausgebildet und es ist schwierig, sie aus Ballungszentren wie Zürich in die Ostschweiz zu bewegen», sagt CFO Peter Anderegg. «Dass es uns meistens gelingt, die anspruchsvollen Fachstellen zu besetzen, liegt daran, dass wir international rekrutieren», so Anderegg.

Und daran, dass die IST AG als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird: «Nebst Lohn und modernen Arbeitsplätzen spielen bei einer Stellenwahl zunehmend auch die Softfaktoren eine wichtige Rolle», sagt Anderegg. Hier bietet die IST AG ihren Mitarbeitern neben modernen Arbeitsplätzen viel Eigenverantwortung, eine eigene Kantine, kostenlose Parkplätze, flexible Arbeitsgestaltung sowie Mutter- und Vaterschaftsurlaub. «Das Thema Familienfreundlichkeit spielt bei der IST AG eine grosse Rolle, hier werden auch in Zukunft weitere Massnahmen getroffen», sagt Anderegg. So sind auch Homeoffice-Möglichkeiten und Unterstützungen bei Kitälösungen geplant – und für Sportbegeisterte gibt es im neuen Erweiterungsbau sogar einen firmeneigenen Fitnessraum.

Jiri Polak, CSO:

«Das stärkste Wachstum für die IST AG sehe ich in den bekannten Megatrends.»

Anzeige




Schaltanlagen AG

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

ESGB Schaltanlagen AG • Hölzlistrasse 1 • CH-9100 Herisau
Tel. +41 (0)71 350 07 14 • E-Mail: info@esgb.ch • www.esgb.ch

Die Gesichter der Firma – das Management-Team der IST AG

Hinter jeder starken Firma stehen motivierte Mitarbeiter – und eine starke Führung. Das Management-Team der IST AG führt das Unternehmen mit Weitsicht und Erfahrung in die Zukunft. Nicht umsonst ist die IST AG einer der führenden Hersteller im Sensormarkt.

Peter Andereg, CFO:

«Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeitenden. Wir sind stolz, auf so ein motiviertes und kompetentes Team zählen zu dürfen und wollen unseren Leuten etwas zurückgeben.»

Dr. Jiri Polak, CSO:

«Die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden und das Eingehen auf dessen Bedürfnisse ist unser oberstes Gebot im Verkauf. Nur wenn der Kunde erfolgreich ist, sind wir es auch.»

Dr. Mirko Lehmann, CEO:

«Mit unserem breit aufgestellten Portfolio an physikalischen, chemischen und biologischen Sensoren werden wir auch in Zukunft eine Rolle auf dem vielfältigen und internationalen Sensormarkt spielen.»

Dr. Florian Krogman, Leitung Entwicklung:

«Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Technologien, die uns noch mehr Möglichkeiten eröffnen, auf spezifische Anforderungen einzugehen.»

Dr. Jörn Lützen, COO:

«Eine moderne Infrastruktur und gute Arbeitsbedingungen sind unabdingbar für ein gutes Betriebsklima und für das Fördern von Kreativität.»





Jürg Süess
Teamleiter Finanzierungen
St. Gallen

Für massgeschneiderte Finanzierungen:
Ihre Bank für Ihr KMU.

Kompetenz, persönliche Beratung
und Vertrauen seit 1854.

Telefon 058 122 77 59
www.acrevis.ch/st-gallen

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen



«Herzlichen
Dank für den
Auftrag.»

Lösungen, die ineinandergreifen.

Engineering, Klima, Lüftung, Heizung, Kälte, Sanitär, Thermodecken, Gebäudeautomation, Blech, Metall, Photovoltaik, New Energies und Services – alles aus einer Hand.

www.lippuner-emt.com

Lippuner



LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung.

www.leaderdigital.ch

Presented by
LEADER | **SPECIAL**



ŠKODA OCTAVIA ab 20'260.–

Mehr denn je ist der ŠKODA OCTAVIA die erste Wahl. In neuer Bestform bietet Ihnen der meistgekaupte Combi der Schweiz das klassenbeste Platzangebot und modernste Assistenzsysteme – auch als RS oder abenteuerlustiger Scout. Jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Wasserfluhgarage AG

Wasserfluh 909
9620 Lichtensteig
Tel. 071 988 13 36
www.wasserfluhgarage.ch

WASSERFLUHGARAGE AG

OCTAVIA Active 1.0 I TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, 20'910.–, abzüglich Bestellprämie 650.– = 20'260.–. Abgebildetes Fahrzeug: OCTAVIA Ambition 1.0 I TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, Dachreling in Silber, Chrompaket, Parksensoren vorne und hinten, Leichtmetallräder 18" «PICTORIS», Voll LED Scheinwerfer und Metallic-Lackierung, 28'170.–, abzüglich Bestellprämie 650.– = 27'520.–. 5.0 l/100 km, 114 g CO₂/km (137 g Ø Neuwagen), 26 g CO₂/km Energie-Bereitst., Kat.: C. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs. Bestellprämie gültig für alle Neufahrzeuge. Gültig für Vertragsabschlüsse bis 31.03.2019.



IST Innovative
Sensor Technology
physical. chemical. biological.

Innovative Sensor Technology
IST AG
Stegrütistrasse 14
9642 Ebnat-Kappel
www.ist-ag.com